



Herbstimpression von Beatrice Speck

Werte Betreute und deren Angehörige,
werte Kunden unserer Werkstätte,
werte Mitarbeitende,
werte Vereinsmitglieder und Freunde der stääg

Es ist Herbst geworden. Nach einem nasskalten Frühjahr und einem sehr schönen dritten Quartal zeigt sich die Natur aktuell in bunten Farben und bereitet sich auf den Winter vor. Fast schon ein Gleichnis auf das Leben auf der stääg: Nachdem unser neuer Geschäftsführer Heinz Brander Mitte Juni seine Arbeit aufgenommen hatte, stabilisierte sich die Situation für Betreute und Mitarbeitende rasch. Wenn wir auch noch nicht von „courant normal“ reden wollen, so pendeln sich doch Führung und Betreuung im Alltag ein.

Mitte August traf sich das gesamte Personal der stääg zusammen mit einigen Vorstandsmitgliedern zu einem Impulsanlass. Mentaltrainer und Motivationscoach Manfred Gehr aus Rehetobel führte durch verschiedene Teamübungen hin zu Geling-Kultur und Wow-Prinzip.

Die Teilnehmer erlebten aktiv, wie sie mentale Stärke nutzen und damit die persönliche Effektivität und Kreativität erhöhen können. Die konsequente Ausrichtung der Aufmerksamkeit auf das Gelingen führt zu energieeffizientem und gesundem Handeln; einzeln und im Team.

Die letzten drei Monate waren geprägt von der Umsetzung des im Frühling definierten Massnahmenkatalogs – und auch in nächster Zeit werden wir aktiv daran weiter arbeiten. Im Hinblick auf das neue Finanzierungsmodell sind wir ausserdem daran, eine moderne Software für Leistungserfassung, Fakturierung und Buchführung einzuführen. So können wir den gestiegenen Anforderungen unserer Finanzierungspartner – der Wohnkantone unserer Betreuten – auch künftig gerecht werden.

Ich wünsche Ihnen allen einen herrlichen, bunten Herbst!

Herzlich
Jakob Signer, Präsident

stääg Gartenfest

Toni Isenring, Gruppenleiter Holzbearbeitung

Am Freitag 30. August 2013 nach Feierabend genossen bei schönstem Wetter ca. 150 Personen das alljährlich stattfindende Gartenfest auf der stääg. Die Küchenchefin Tamara Schafroth, verstärkt durch ihr Küchenteam und Betreuer des Wohnheims, hatten am Morgen alle Hände voll zu tun, bis das reichhaltige Salatbuffet hergerichtet war. Im Freien wurden, auf dem von Guido frisch gemähten Rasen, viele Tische in Reih und Glied gestellt; verziert und dekoriert durch die Hauswirtschaft und die Beschäftigungsgruppen.

Die nach und nach eintreffenden Gäste wurden mit einer feinen Bowle begrüsst. Die Grillchefs

standen im Dauereinsatz, um alle Gäste mit verschiedenen Fleischspezialitäten verwöhnen zu können. Musikalisch wurden wir durch unsere altbewährte Hausmusik unter der Leitung von Toni Rempfler unterhalten. Nach dem Essen hatten wohl die meisten Anwesenden die Qual der Wahl, als sie das riesige Dessertbuffet sahen. Nach Sonnenuntergang wurde es draussen kühler und die Gäste begaben sich in den Speisesaal, wo das Fest, beschwingt durch die appenzellischen Klänge, seinen Ausklang fand. Herzlichen Dank allen Spendern und Helfern für das gute Gelingen des Gartenfestes.



Malgruppe von Klaus Domakowski in der stääg

Theresa Riedelsperger, Fachfrau Betreuung

Klaus Domakowski unterrichtet drei Betreute im Malen. Das Motto der wöchentlichen Zusammenkünfte jeden Dienstagvormittag ist, der Kreativität freien Lauf zu lassen. Hans Abler hat sich dieses Jahr entschieden, auch die Malgruppe zu besuchen und zeigt uns voller Stolz einige seiner Bilder. Er sagt, es gefalle ihm dort; er könne gut abschalten und hätte Spass dabei. Eines seiner Werke hat bei uns im Büro bereits einen schönen Platz an der Wand gefunden.



H.Abler, K.Domakowski, M.Beggiato (von links)

Eidgenössisches Turnfest in Biel

Theresa Riedelsperger, Fachfrau Betreuung

Am 20. Juni 2013 warteten wir gespannt vor der stääg auf unseren Car. Im Bus empfingen uns schon die Leiterinnen von Plusport AI und Betreute und Betreuer anderer Institutionen. Die Stimmung war ausgelassen und es wurde viel gelacht. Alle freuten sich auf das Turnfest und den Wettkampf. Als wir unterwegs über den Radiosender von dem Sturm hörten, der in Biel wütete, erschrakten einige, da sie befürchteten die Wettkämpfe könnten abgesagt werden. Da unser Hotel ausserhalb von Biel lag, bekamen wir nichts davon mit. Der nächste Tag startete mit Sonnenstrahlen und einer freudigen Stimmung. Das Turnfest war sehr gut organisiert und wir konnten ins Turnier einsteigen. Nach einem langen Tag mit erfolgreichen Wett-

kämpfen konnten wir uns auf die morgige Siegerehrung einstimmen. Am Abend genossen wir das feine Nachtessen. Einige von uns fanden das Zimmer nicht gleich, sondern machten einen Zwischenhalt in der Hoteldisco, wo die halbe Nacht getanzt wurde. Am nächsten Tag fand die Siegerehrung statt. In den verschiedenen Disziplinen belegten wir Plätze zwischen 7 und 37. Das war eine super Leistung die unserer Athleten und ihre Leiterinnen vollbracht hatten. Anschliessend gingen wir zum Mittagessen. Proviant für die Heimfahrt haben wir vor Ort eingekauft. Im Bus fielen fast Allen die Augen zu. Mit dem Duft des Gewinnes und Stolzes, der in der Luft lag, träumten sie bereits von den kommenden Siegen.



Fussballturnier Degersheim

Andrea Zahnd, Praktikantin



An einem Freitag im September durften wir mit einer Mannschaft von Betreuten an einem Fussballturnier teilnehmen. Eingeladen wurden wir von der Stiftung Sântisblick in Degersheim. Am Morgen stiegen wir im Fussballtrikot, zur Verfügung gestellt von der Zürich-Versicherung, Marcel Egger, in den Mannschaftsbus Richtung Degersheim. Die Sporttaschen waren gefüllt mit Vorfreude, vielen Getränken und einer Stärkung für zwischendurch. Alle waren gespannt auf diesen Tag, da wir im Voraus nicht zusammen trainiert hatten. Als wir um 10.30 Uhr endlich

zum ersten Match antreten durften, löste sich die Spannung auf. Jeder Betreute konnte auf seine Art und Weise einen Beitrag leisten. Es hatten alle viel Spass dabei, was die Hauptsache war. Das Diplom zum 5. Platz ist ein toller Erfolg, von einem durch und durch gelungenen Tag. Wir würden uns alle freuen, das nächste Jahr wieder dabei sein zu dürfen.

Betriebsausflug an den Rheinfall

Elisabeth Suter, Gruppenleiterin Industrie

Selbst wenn Engel reisen, lacht nicht immer der Himmel.

Bei Regen durften wir am 12. September zwei Cars von Markus Hirn besteigen. Auf direktem Weg ging es nach Rheinau. Vom Himmel fiel inzwischen keine Nässe mehr.



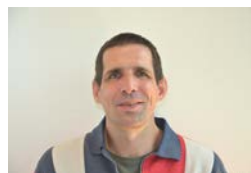
Nach dem WC – Halt bestiegen wir zwei Weidlinge der Firma „Schiffmändli“, um eine Bootsfahrt rheinaufwärts bis zum Rheinfall zu genießen. Nach einem kürzeren Stück Flussfahrt mussten wir das Schiff verlassen, denn jetzt kam eine Besonderheit. Da der Rhein hier ein Wehr hat, mussten die Schiffe über eine Rampe hochgezogen werden. Wir durften ein paar Meter spazieren und natürlich zuschauen, wie das vor sich geht. Nun, husch wieder eingestiegen, ging es mit einer kleinen Aufholjagd weiter zum Rheinfall. Es war grossartig, diesen einmal aus einer andern Perspektive als von einer Terrasse zu sehen! Die beiden Bootsführer fuhren auch zwei bis drei Mal ganz nah an den Wasserfall heran, so dass wir mitten auf dem schäumenden Wasser „tanzten“ und die Gischt spüren konnten.

Nun warteten die Cars wieder und brachten uns zum Waldhotel Hohberg in Schaffhausen, zu einem feinen Mittagessen mit Dessert. Jetzt war auch noch genügend Zeit, um einen Spaziergang am Waldrand zu machen. Es duftete da herrlich nach Herbst! Um 15.00 Uhr begaben wir uns per Car wieder auf den Rückweg und erreichten die stääg genau rechtzeitig, so dass alle ihren gewohnten Heimweg gehen konnten.

Patrizia Schär und Heinz Hollenstein: Danke für die Organisation; ihr habt uns einen eindrücklichen, schönen Ausflug beschert.



Neueintritt Betreute 01.10.2013



Moritz Hobi
Wohngruppe 2. OG

Neueintritte Personal 12.08.2013



Sandra Fässler
Mitarbeiterin
Hauswirtschaft



Ursula Zoller
Vorbereitungsjahr
FABE

Voranzeige

Weihnachtsmärkte

- 30.11.2013 Gais, Dorfplatz, 13-20 Uhr
- 07.12.2013 Trogen, Landsgemeindplatz, 9-17 Uhr
- 8.12.2013 Appenzell, Postplatz, 11-17 Uhr

Weihnachtsfeier stääg

Diese findet am 17.12.2013 ab 17 Uhr statt. Weitere Informationen erhalten sie per Post.

Redaktion

Gerne nimmt das Redaktionsteam Beiträge oder Themenvorschläge entgegen. Für die Ausgabe Nr. 4 Winter 2013/2014 ist Redaktionsschluss am 10.01.2014

Spendenkonto

PC-Konto 69-510481-0